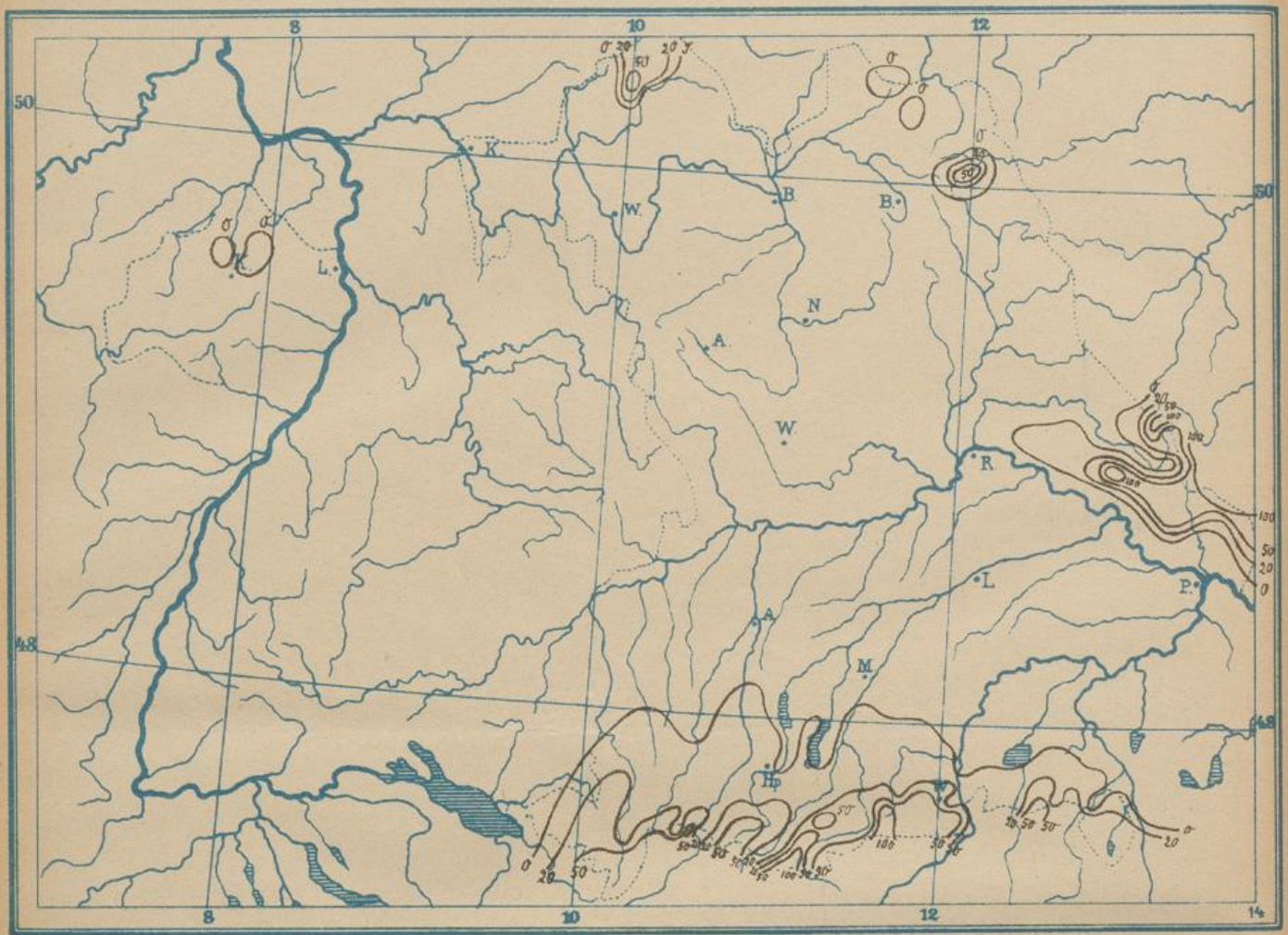


# DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 6<sup>ten</sup> März 1904.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.  
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Während der ganzen Dauer der verfloßenen Woche behauptete sich ein intensives Maximum im Nordosten des Erdtheiles. In den ersten Tagen wurde allerdings der Einfluss des hohen Druckes noch wesentlich durch ein ausgedehntes Gebiet niedrigen Druckes verchränkt, welches seine Lage im Süden und Südwesten des Continents hatte. In Süddeutschland traten vielfach Schneefälle ein, die am Mitt noch ihren Höhepunkt erreichten und für einen grossen Teil Bayern eine zusammenhängende Schneedecke bedingten. Speziell in der Rheinpfalz ergaben sich Schneehöhen von mehreren Centimetern. Am Ende der Berichtswoche drang langsam von der Biskajawsee eine Depression gegen den Continent herein. Die Temperaturen waren tagsüber positiv, so dass Sauwetter eintrat und im Flachlande die Schneedecke rasch verschwand. Am Sonntag, dem 6. März, ist infolgedessen fast das ganze Königreich schneefrei. In der Pfalz haben sich am Sonnensberg spärliche Reste des intensiven Schneefalles vom Mittwoch erhalten. In Südbayern trugen die Alpen und das Alpenvorland eine Schneedecke, die im Hochgebirge die Grenze von 150 Centimetern überschreitet. In Nordbayern wei-

Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
<u>I. Donaugebiet.</u>		Eisenstein	40	Andechs	5	Oberteisendorf	2
Einödsbach	70	Schachtenbach	115	Traubing	1	Klingenbrunn	60
Oberstdorf	50	Rabenstein	36	Seeshaupt	1	Finsterau	117
Ofterschwang	13	Kiesruck	156	Rusel	57	Wolffstein	34
Oberjoch	65	Buchenuau	69	Valenp	62	Röhrnbach	2
Immenstadt	8	Oberried	2	Kiefernfelden	2	Wegscheid	15
Kranzegg	14	Wiesenfelden	5	Niederaudorf	12	Breitenberg	24
Diepolz	19	Eedwies	113	Reisach	10	<u>II. Rheingebiet</u>	
Martinszell	24	Mittenwald	5	Flintsbach	2	Scheidegg	10
Niedersonthofen	10	Wallgau	32	Törwang	15	Buflings	30
Buchenberg	47	Vorderriss	48	Stuben	58	Schüttendobel	38
Kofstetten	8	Fall	45	Kreuth	45	Dannenfels	7
Ittelsburg	1	Kohenburg	29	Wallberg	60	Neubau	1
Obergünzburg	10	Fölz	10	Hirschberg	150	Königstuh	2
Ottobeuren	1	Griesen	28	Tegernsee	14	Rupertsckem	2
Kreuzegg	10	Untergrainau	18	Moosrain	18	Karches	70
Fallmühle	30	Zugspitze	170	Lochbach	3	Langenau	3
Falkensteinanger	56	Sarttenkirchen	15	Bergham	2	Kehnbach	15
Füssen	8	Eochenlohe	8	Bayrischzell	10	Förschendorf	1
Kohenschwargau	47	Kaltenbrunn	50	Neuhaus	23	Kleintettau	13
Rieden	8	Ettal	30	Reit i. W.	55	Langlofsberg	10
Buching	24	Murnau	2	Schleching	10	Simonshof	3
Steingaden	20	Urfeld	53	Marquartstein	4	Kreuzberg	65
Schongau	2	Benediktbeuern	4	Maria-Eck	27	<u>III. Elbgebiet</u>	
Landsberg	3	Heilbrunn	15	Hohemaschau	16	Waldstein	25
Gy	50	Königsdorf	7	Bernau	2	Lauenhain	8
Seeg	10	Eberhausen	2	Ruhpolding	17	Luchwigstätt	5
Mkt. Oberdorf	6	Sauerlach	3	Inzell	11		
Apfeltrang	10	Kohenpreissenberg	13	Traunstein	6		
Krottenhüll	12	Lindernhof	55	Berchtesgaden	10		
Holzhausen	1	Unterammergau	26	Falleck	6		
		Bayersoien	15	Weissbach	30		

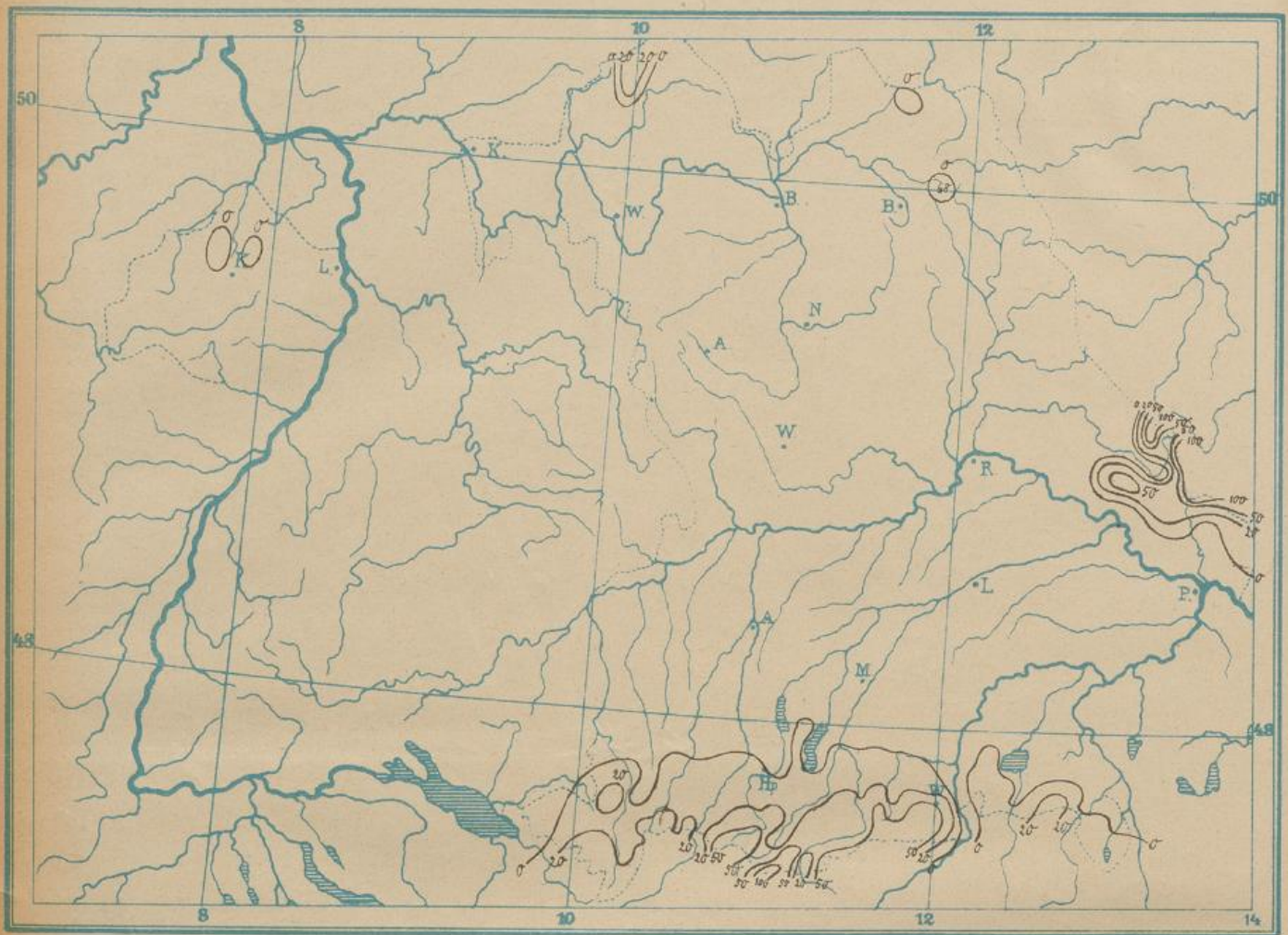
sen noch die Rhön, der Frankenwald, das Fichtelgebirge, der Bayrische und der Böhmerwald eine zusammenhängende Schneedecke auf. Charakteristisch ist, dass die Schneehöhen mit dem Ansteigen in das Innere der Gebirge sehr rasch zunehmen, indem die mächtigen Lagen alten Schnees in den höheren Seiten sich noch erhalten haben, während die dünnen Schneedecken am Fusse der Gebirge bei den rasch steigenden Temperaturen durch Abschmelzen sehr zurückgehen.

Sänerer Einzelheiten finden sich in obiger Tabelle, welche sämtliche Stationen mit Schneedecke enthält.

# DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 13ten März 1904

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.  
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



## Allgemeine Übersicht:

Auch in der verflissenen Woche hat die Schneedecke im Königreich Bayern eine weitere Minderung erfahren. In den ersten Tagen befanden wir uns auf der Vorderseite einer Depression, die von der Birkagasee her langsam gegen den Kontinent vorrückte und das barometrische Maximum, welches in der vorletzten Woche Europas Wetterlage beherrscht hatte, nach Innerussland zurückdrängte. Am 10. März lag das Minimum über Centralfrankreich. beim weiteren Fortschreiten desselben nach Nordosten traten in Bayern vielfach Gewitter ein. Am Freitag dem 11. März befanden wir uns auf der Rückseite der Depression, allenthalben wurden auf unserem Gebiete Schneefälle gemeldet, die zum Teile auch noch am folgenden Tage fortdauerten, die dünne Schneedecke, welche sich zeitweilig gebildet hatte, verschwand aber wieder rasch. - Am Morgen des 13. Februar ist infolgedessen fast das ganze Königreich schneefrei. In Südbayern tragen nur die Alpen und das Alpenvorland eine zusammenhängende Schneedecke, das Innthal ist völlig schneefrei. In Nordbayern beschränkt sich das Gebiet mit Schnee

Station	cm	Station	cm	Station	cm
<u>I. Donaugebiet.</u>		Mittenwald	2	Schlechting	1
Oberstdorf	42	Wallgau	20	Maria-Eck	3
Gaisalpe	47	Fall	48	Kohenaschau	2
Oberjoch	52	Kohenburg	17	Ruhpolding	2
Kranzegg	7	Töbz	5	Inzell	2
Diepolz	8	Griesen	25	Falleck	4
Mordtinszell	16	Untergrainau	23	Weissbach	8
Buchenberg	40	Zugspitze	165	Klingenbrunn	30
Kempten	2	Partenkirchen	15	Finsterau	100
Kimratshofen	10	Eschenlohe	3	Schlichtenberg	53
Obergünzburg	2	Kaltenbrunn	50	Wolfstein	28
Kretzegg	8	Ettal	27	Wegscheid	4
Fallmühle	25	Murnau	4	Breitenberg	10
Falkensteinanger	49	Urfeld	34	<u>II. Rheingebiet</u>	
Füssen	8	Königsdorf	1	Scheidegg	2
Kohenschwangau	45	Kohempeissenberg	6	Buflings	18
Rieden	14	Linderhof	55	Schüttendobel	18
Buching	18	Unterammergau	18	Duchroth	3
Steingaden	15	Bayersoien	12	Neubau	1
Schongau	5	Traubing	2	Königstuhl	2
Gy	38	Machtlfing	5	Ruppertsecken	1
Peeg	4	Münsing	1	Karches	68
Auerberg	15	Rusel	45	Kehlbach	10
Mkt. Oberdorf	2	Valenp	52	Kleintettau	5
Apfeltrang	5	Stuben	48	Gangolfsberg	10
Kröttenhill	5	Kreuth	36	Rhönhaus	21
Eisenstein	25	Kirschberg	90	Kreuzberg	38
Arbersee	140	Tegernsee	7	<u>III. Elbegebiet</u>	
Schachtenbach	95	Moosrain	2	Lauenhain	3
Rabenstein	24	Bergham	1		
Kiesruck	150	Neuhaus	5		
Buchenuau	50	Trschenberg	1		
Oedwies	88	Endorf	3		
		Reit i. W.	38		

auf die Rhön, den Frankennwald und das Fichtelgebirge, im bayrischen und Böhmerwald sind die Schneehöhen gegen die Vorwoche zwar sehr zusammengeschnitten, aber immerhin haben sich in den höheren Lagen noch bedeutende Schneemassen erhalten. In der Pfalz liegen am Tonnersberg noch spärliche Schneereste.

Obige Tabelle gibt sämtliche Stationen mit Schneedecke.